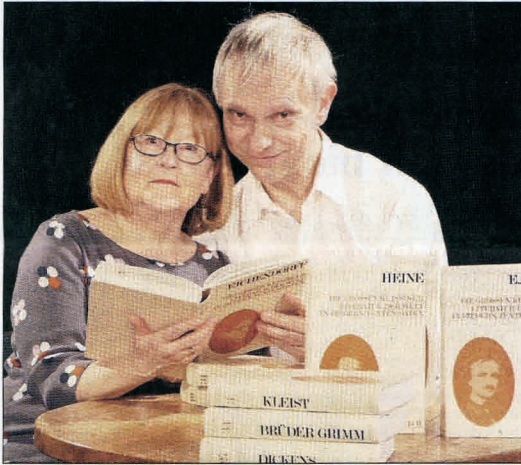


Die Glocke Warendorf

vom 01.02.2024

Literatur für Liebhaber



Marion und Markus von Hagen stellen das literarische Werk eines der tapfersten Menschen seiner Zeit vor: Janusz Korczak.

Vom bemerkenswerten Leben des tapferen Janusz Korczak

Warendorf (gl). Das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen freut sich, auch in diesem Jahr die beliebte Veranstaltungsreihe der szenischen Lesungen mit Markus von Hagen fortzusetzen. Am Freitag, 2. Februar, wird die Aufführung Janusz Korczak gewidmet sein.

Janusz Korczak, geboren als Henryk Goldszmit (*22. Juli 1878 oder 1879 in Warschau; † nach dem 5. August 1942) war ein bedeutsamer Lehrer und Schriftsteller, der sich selbstlos für die Rechte und das Wohlergehen von Kindern einsetzte. Schon lange vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs waren seine Bücher weitaus bekannt. Er diente in der polnischen Armee und war studierter Arzt – trotz seiner Ausbildung entschied er sich aber für

die Arbeit in einem Armenkrankenhaus. Korczak war ein Pädagoge, der bereits 1912 ausführlich über soziale Gerechtigkeit, die Wichtigkeit von Bildung und über die Rechte von Kindern sprach und schrieb. Zudem gründete Korczak zwei Waisenhäuser in Warschau. Eines davon befand sich im jüdischen Teil der Stadt. Korczak, selbst assimilierter Jude, war Leiter von beiden Häusern.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten, ihrer Invasionspolitik und der damit verbundenen rassistischen Ideologie vertrieben sie alle jüdischen Stadtbewohner in das Ghetto, wo sie unter unwürdigen Verhältnissen leben mussten. Korczak hatte zwar die Möglichkeit, bei den Kindern in seinem anderen Wai-

senhaus zu bleiben. Er entschied sich jedoch für die etwa 200 Kinder innerhalb der Ghettomauern. Als im Jahr 1942 die Zeit der Deportation gekommen war, begleitete er nicht nur die Kinder seines Waisenhauses zu den wartenden Eisenbahnwaggons, sondern bis in das Vernichtungslager Treblinka, wo sie den Tod fanden.

Janusz Korczaks war nicht nur ein fortschrittlicher Pädagoge, er verfasste auch Schriften, darunter Essays, Erzählungen, Lyrik und Kinderbücher. Marion und Markus von Hagen stellen das literarische Werk eines der tapfersten Menschen seiner Zeit vor. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Westpreußischen Landesmuseum. Der Eintritt beträgt zwei Euro, in denen ein Textheft inbegriffen ist.